



Braeckman

Extra MX 58

- ⬆️ Stabile und sehr leichte Fiber-Fusions-Bauweise
- ⬆️ Breites Anwendungsspektrum
- ⬆️ Klasse Kunstflug- und 3D-Flugeigenschaften
- ⬆️ Sehr gutes Antriebskonzept
- ⬇️ Fahrwerksmontage nicht optimal

★★★★★ SEHR GUT



Technische Daten

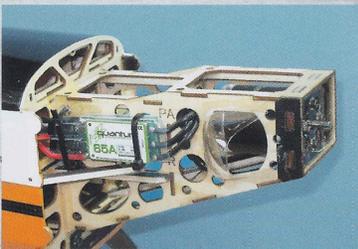
Modellname	Extra MX 58	Yak 55 M 1.4	SebArt 342	Yak-55sp
Bezug	Braeckman Modellbau	Hepf Modelltechnik	Voltmaster	RC-Toy
Spannweite	1.468 mm	1.400 mm	1.320 mm	1.480 mm
Länge	1.276 mm	1.400 mm	1.340 mm	1.440 mm
Gewicht	1.782 g	2.255 g	1.757 g	2.419 g
Motor	Thrust 50	AXi 4120/12	Hacker A30-12XL V2	Kora-Top 20-16W von Kontronik
Propeller	15 × 7 Zoll Holzluftschraube JXF/VOX	15 × 8 Zoll APC-E	14 × 7 Zoll APC-electric	Metts E-Prop 16 × 8 Zoll, Holz
Flugakku	2 × 3s-LiPo 2.200 mAh, SLS ZX 35C	3s-LiPo 3.600 mAh	4s-LiPo, 2.450 mAh, 30C Hacker TopFuel	5s-LiPo 3.300 mAh, 30C von SLS
Regler	Quantum 65	Jeti Spin 55 BEC	Hacker MasterBasic 55 SB	YGE 80BEC von Heino Jung
Flächeninhalt	46,51 dm ²	36 dm ²	38 dm ²	40 dm ²
Flächenbelastung	38,31 g/dm ²	62,66 g/dm ²	46,3 g/dm ²	60 g/dm ²
Bewertung	★★★★★	★★★★☆	★★★★☆	★★★★☆

Braeckman Extra MX 58

Preis: 269,- Euro

Internet: www.braeckman.de

Die Extra MX 58 der australischen Firma Precision Aerobatics wird von Braeckman in Deutschland vertrieben. Bei diesem Modell ist alles wie erwartet von bester Materialauswahl und sorgfältiger Verarbeitungsqualität. Sehr beeindruckend ist die sagenhaft filigrane und gleichwohl torsionsfeste Bauweise bei extrem niedrigem Gewicht. Eine gekonnte Balsa-Sperrholz-Bauweise mit CFK-Stäben und CFK-Platinen, die so genannte Fiber-Fusions-Technik, macht dies möglich. Die Montage geht aufgrund der hohen Vorfertigung sehr schnell von der Hand. Vortrieb organisiert ein Thrust 50-Brushlessmotor mitsamt einer 15 × 7-Zoll-Holzluftschraube. Zwei 3s-LiPos mit 2.200 Milliamperestunden Kapazität sind schwerpunktgerecht auf dem Akkubrett befestigt und sorgen für ein geringes Abfluggewicht von 1.782 Gramm. Eingestellt mit dem empfohlenen Schwerpunkt überzeugt die Extra MX58 vom Start weg. Senkrechtes Steigen ist kein Problem. Sie fliegt neutral und ist sehr gut im Normal- und auch im Rückenflug beherrschbar. Wählt man sehr große Ruderausschläge, zeigt sie ihr 3D-Können und bleibt dabei immer präzise steuerbar. Im Messerflug sind kaum Korrekturen nötig. Die Wendigkeit, Reaktionsschnelle und Kraftreserven der MX überzeugen. Welche Figur man auch immer der MX abverlangt, sie tut es und zwar elegant, weich und unaufgeregt – oder wenn gewünscht auch knallhart.



Brushlessmotor Thrust 50, Regler Quantum 65A und 2 × 3s-LiPos sorgen für den brachialen Vortrieb der Extra MX 58



Addiction X	Raver	Edge-540
Braeckman Modellbau	Schweighofer	Kyosho
1.270 mm	1.270 mm	1.400 mm
1.331 mm	1.220 mm	1.360 mm
1.200 g	1.480 g	2.450 g
Thrust 40 von Braeckman	ePower EP 2826 900	AL50-480M
14 × 7 Zoll Holz-Elektropopper VOX	13×6,5 Zoll APC Thin Electric	13 × 10 Zoll
3s-LiPo, 2.200 mAh, 35C von Braeckman	3s-LiPo ePower EXP 2.500 mAh 25C	5s-Lipo mit 4.000 mAh
Quantum Pro 45 Ampere von Braeckman	ePower 50A 3A L-BEC	Hype Alpha Control Pro 80 A
48 dm ²	29 dm ²	36,8 dm ²
25 g/dm ²	48 g/dm ²	66,57 g/dm ²
★★★★☆	★★★★☆	★★★☆☆

Fazit

Eine geschickte Modellkonstruktion und Materialkonfiguration können Leichtgewichte mit extrem guten 3D- und Kunstflugeigenschaften entstehen lassen. So steht die Extra MX 58 von Braeckman zurecht auf Platz 1. Dicht gefolgt von der zwar deutlich schwereren und klassisch aufgebauten Yak-55 von Hepf, aber deren minimalistisches Antriebskonzept geht vollends auf und überzeugt. Im Mittelfeld wird es eng zwischen der SebArt 342, der Yak-55 von RC-Toy und der Addiction X. Wobei das letztgenannte Modell aus dem Rahmen und etwas zurück fällt, weil es beinahe kompromisslos auf 3D eingestellt ist und es damit am gewünschten Quäntchen Präzision missen lässt. Mit den beiden Schlusslichtern Raver und Edge 540 lässt sich hervorragend und preiswert 3D- und Kunstflug betreiben. Doch das Niveau der anderen Modelle drängt sie in diesem extrem dichten Feld zurück.